

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses
am 13.02.2014 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich

**6.4 Antrag 01/2014 (SPD) - Geplante Einrichtung einer Lichtsignalanlage am
Königshäuschen**

(Vorlagen-Nr.45/2014)

StV Hoven regt an, die Entscheidung über eine Ampel bis nach Fertigstellung der L14 n zurückzustellen, da durch die neue Straße der Bereich entlastet wird.

Herr Pinell führt aus, da es sich um einen Unfallhäufungspunkt handele müsse kurzfristig gehandelt werden. Der Straßenbaulastträger sei zum Handeln gezwungen um den Unfallhäufungspunkt zu entschärfen. Lt. Gesetz muß die überörtliche Unfallkommission, deren Vorsitz der Kreis Düren inne hat, kurzfristig einberufen und eine kurzfristige Lösung gefunden werden. Dies könne im vorliegenden Fall nur eine Ampelanlage sein, da selbst die Anlegung eines provisorischen Kreisverkehrs mindesten 5 Jahre dauern würde. Zwar ist die Stadt Jülich auch in der überörtlichen Unfallkommission vertreten, kann aber lediglich Bedenken äußern.

Der Ausschußvorsitzende bittet, das äußere Erscheinungsbild des vorhandenen Kreisverkehrs durch den Einsatz einer Kehrmaschine und dem entfernen von Unkraut zu verbessern.

Beschluss:

Einstimmig, Enthaltungen: 0

entfällt